

II - 1045 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 61213

1987-06-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl, Blau-Meissner und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport

betreffend Haltungsschäden bei Schülern

Seit Beginn der sechziger Jahre werden praktisch ausschließlich Schulmöbel mit waagrechter Schreibfläche angeschafft. Nun mehren sich Stimmen, die immer stärker von zunehmenden Haltungsschäden bei Schülern sprechen, wobei die Art der Schulmöbel nur ein, sicher nicht der einzige, Grund sein dürfte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen deshalb folgende

A N F R A G E :

1. Welche genauen Informationen stehen Ihnen über Haltungsschäden bei Schülern zur Verfügung? Sehen Sie in der Entwicklung der letzten Jahre einen Anlaß zur Sorge?
2. Werden Sie sich für eine Änderung der einschlägigen ÖNORM einsetzen, die derzeit sowohl waagrechte als auch schräge Schreibflächen zuläßt? Immerhin haben auch die in der ÖNORM-Kommission vertretenen Fachärzte ausdrücklich gefordert, nur mehr schräge Schreibflächen zuzulassen.
3. Sind Sie bereit, den Erlaß zum Schulkurzturnen vom 17.6.1974 so zu verändern, daß aus der Empfehlung zum Schulkurzturnen eine Verpflichtung wird, wie das auch von vielen Elternverbänden gefordert wird?